

## AUSTAUSCH / FREIZEIT

### Literarische Werkstatt

Neu initiiert von Hella Lopez-Eberhard trifft sich zweimal im Monat eine Gruppe von bisher 5 Hobbyautoren zur literarischen Anregung in schriftlich und mündlicher Form.

### Literaturtreff für Frauen

10 - 12 lesebegeisterte Frauen treffen sich unter der Leitung von Hella Lopez-Eberhard einmal im Monat zum literarischen Austausch. Dabei kann jede im Wechsel ein Werk vorstellen oder einfach nur zuhören.

### Malen mit Acryl- und Aquarellfarben

Montag nachmittags treffen sich 5 - 8 malende Frauen aller Altersgruppen unter Leitung von Julia Mestriner-Philipp.

### Nordic Walking

Bei jedem Wetter machen sich die etwa 8 - 13 Walker donnerstags mit Heinz Henninger auf den Weg.

### Offenes Singen

Unter ehrenamtlicher Leitung von Gebhard Preuß treffen sich unsere 6 - 8 Sängerinnen und Sänger monatlich.

### Rommétournier

Rund 14 Spielerinnen und Spieler setzen sich donnerstags zum Rommé, organisiert von Marlies Schmidt, zusammen.

### Schach

Am Donnerstag und Sonntag treffen sich 10 - 20 Mitglieder des Vereins Schach Rheinfelden e.V. und Gäste unter Leitung von Jörg Hostettler zum Spielen im Bürgertreffpunkt.

### Spaziergang

Jeden Monat machen sich rund 10 Spaziergänger mit Frau Bischoff und Frau Hörning auf den Weg z.B. in die Schweiz, rund um Rheinfelden, aber auch einmal zum Weihnachtsmarkt nach Laufenburg.

### Spieleabend

Seit Mai 2017 laden Jacqueline Dumont, Anette Lohmann und Sandra Modrok zum monatlichen Spieleabend ein. Spieleklassiker sind vorhanden, aber auch neue Spiele werden von den zur Zeit 6 Spielerinnen und Spielern gerne mitgebracht.

### Strickcafé

Mittwoch vormittags trifft sich eine kleine Gruppe von 7 - 10 Frauen um Michaela Baeckmann zum Stricken.

### Treffpunkt Rathaus Café

An drei Tagen Woche ist das Café des Gambrinus für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Rund 130 Gäste besuchten uns monatlich in 2017, in Spitzenzeiten sogar über 200.

## SOZIALE PROJEKTE

### Frauen-Kultur-Frühstück

#### Starke Frauen in Rheinfelden

Monatlich laden Slavica Stanojevic und die ehrenamtlichen Integrationslotsinnen vom SAK Quartier zum Frauen-Kultur-Frühstück ein. Begonnen wird mit einem einleitenden Impulsreferat. Anschließend tauschen sich die Frauen beim gemeinsamen Frühstück aus. 2017 waren insgesamt 238 Besucherinnen zu Gast an den 12 Terminen.

### Nachbarschaftshilfe miteinander – füreinander

#### Engagement für und von unseren Bürgern

Gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft ist eine wichtige, traditionelle Form der Unterstützung in vielen Lebenssituationen. Durch die städtische Anonymität und den Zerfall des Familienverbundes ist diese Form des sozialen Miteinanders seltener geworden. Deshalb hat das Seniorenbüro der Stadt Rheinfelden (Baden) und ihre Freiwilligenagentur die Nachbarschaftshilfe miteinander – füreinander mit niederschweligen Hilfsangeboten für Senioren, aber auch Familien oder Alleinerziehende aufgebaut. In 2017 konnten weitere Freiwillige für den Besuchsdienst gewonnen werden. Die rund 10 Ehrenamtlichen tauschen sich monatlich mittwochs im Bürgertreffpunkt Gambrinus mit Renata Goman und Elke Keser vom Seniorenbüro aus.



### Nachtwanderer

#### begleiten Jugendliche sicher durch die Nacht

Für die aus 8 - 10 Erwachsenen bestehenden Nachtwanderer ist das Alte Rathaus Ausgangspunkt für die monatliche Tour. Die Ehrenamtlichen sind am Wochenende abends auf den Straßen der Stadt als Ansprechpartner für Jugendliche unterwegs.

### Netzwerkprogramm

#### „Engagierte Stadt“

#### Bürgerschaftliches Engagement ist ein Grundpfeiler unseres Gemeinwesens.

Zahlreiche Menschen engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Parteien, Religionsgemeinschaften, Initiativen oder in der Nachbarschaftshilfe. Dieses Engagement macht unsere Stadt bunt, friedfertig und lebenswert!

Durch die Teilnahme am Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ erhält dieser Bereich Rückenwind mit dem Kernteam bestehend aus Günther Schmidt und Christine Tortomasi vom SAK Quartier und Stefanie Fransoz von der Stadtverwaltung Rheinfelden mit der Freiwilligenagentur.

Zwei große Aktionen stellte diese Gruppe in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten „Netzwerk Ehrenamt“ in 2017 auf die Beine: Während der Kulturnacht im Mai wurde das Ehrenamt an drei zentralen Orten sichtbar:

- Ehrenamt macht Sinn - Fotoaktion und kreative Mitmachangebote auf dem Spielplatz Schwedenstraße



- Engagement-Zeit - Lichtinstallation auf dem Tutti Kiesi-Gelände  
- Ehrenamts-Blitzer - im Bürgertreffpunkt Gambrinus  
Im Oktober präsentierten sich Ehrenamtliche während der Infoaktion „Engagement für alle - für mich, für dich, für unsere Stadt“ auf dem Oberrheinplatz und warben um Unterstützung.  
Im November arbeiteten in der Planungswerkstatt drei Gruppen an den Themen „Aktionen für die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements im September 2018“, „Ideen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen“ und in einem Barcamp rund ums Bürgerschaftliche Engagement.  
Neben Informationen bietet die Veranstaltungsreihe im Rahmen der engagierten Stadt Möglichkeiten zum Austausch. Fast 30 Interessierte folgten der Einladungen zum Vortrag „Versicherung im Ehrenamt“.

### Vesperkirche

#### Begegnung – Essen – Beratung

In der von Pfarrer Joachim Kruse initiierten Vesperkirche werden jeden Mittwoch zwischen Advent und Fastenzeit die Tische im Bürgertreffpunkt Gambrinus gedeckt und leckere Gerichte in gemütlicher Runde für 50 bis 60 Gäste durch Ehrenamtliche verschiedener Gruppen und Vereinen serviert.



VIELEN HERZLICHEN  
DANK AN ALLE, DIE  
SICH 2017 BEI UNS  
ENGAGIERT HABEN!

### Bürgertreffpunkt Gambrinus

#### Wir sind

- offen für Aktivitäten von Vereinen, Interessengemeinschaften und Ehrenamtlichen, die dem Gemeinwohl dienen
- generationsübergreifend
- multikulturell
- leicht zugänglich



### Bürgertreffpunkt Gambrinus

Café: Heidi Kuder Tel. 07623 | 95 460

Leitung: Stefanie Fransoz Tel. 07623 | 95 430

Friedrichstr. 6

79618 Rheinfelden (Baden)

Rheinfelden  
Baden

Fotos: Stadt Rheinfelden (Baden)

Bürgertreffpunkt Gambrinus  
Jahresbericht  
2017

## WILKOMMEN!

**Der Bürgertreffpunkt Gambrinus ist ein Treffpunkt für alle, die Interesse daran haben, Gemeinschaft zu (er)leben.**



Sie können bei uns Kaffee trinken, sich mit Freunden und Bekannten treffen, einen Plausch halten, neue Kontakte suchen und finden oder gemeinsam weitere Aktivitäten ins Leben rufen. Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger sind jeden Tag für Sie da.

Der Bürgertreffpunkt bietet auch spannende Vorträge, hilfreiche Beratungsangebote und angeleitete Freizeitaktivitäten an. Außerdem haben viele Gastgruppen offene Angebote in unseren Räumen.

Eine Übersicht gibt das aktuelle Programm, das an vielen Stellen in der Stadt Rheinfelden (Baden) ausliegt oder unter [www.rheinfelden.de](http://www.rheinfelden.de) zu finden ist.

**Im Jahr 2017 besuchten weit über 5700 Personen unseren Bürgertreffpunkt.**

Ehrenamtlich Engagierte und Vereine oder Organisationen können die Räume für Veranstaltungen, die dem Allgemeinwohl zugutekommen, gerne nutzen. Bitte wenden Sie sich an uns.

**Kommen Sie vorbei, wir und die Engagierten des Bürgertreffpunktes freuen uns auf Sie!**

**Stefanie Franzos**  
Leitung Bürgertreffpunkt Gambrinus  
und Freiwilligenagentur

**Heidi Kuder**  
Leitung Treffpunkt  
Rathaus Café

## BERATUNG

### AGJ Fachstelle Wohnungssicherung

**Angebot im Rahmen des Beratungsnetzwerkes**  
Zeitgleich zum Beratungscafé bietet Slavica Stanojevic von der AGJ Fachstelle Wohnungssicherung Unterstützung bei Mietschulden, Wohnungskündigung oder Räumungsklage an. 2017 nutzten 47 Menschen das Angebot. Zudem konnte der neu eingerichtete „Fachdienst Mobile Obdachlosenbetreuung“ 23 Haushalte beraten, die nach Ordnungsrecht in Rheinfelden untergebracht sind.

### Anlaufstelle Migration - Beratung für Migranten

**im Rahmen des Quartiersmanagements der Sozialen Stadt**  
Seit Mitte 2017 bietet Fatbardha Zittlau vom SAK Quartier freitags von 10 - 12 Uhr eine weitere Sprechzeit im zentral gelegenen Bürgertreffpunkt an, die schon von 176 Menschen besucht wurde.

### Beratungscafé

**Migranten beraten Migranten in 10 Sprachen**  
Die ehrenamtlichen Dolmetscher leisten Hilfe zur Selbsthilfe indem sie bei Anträgen unterstützen, zu Terminen begleiten oder Kontakte zu Institutionen herstellen. Insgesamt kamen die 14 Ehrenamtlichen 2017 auf 266 Beratungskontakte an 34 Donnerstagen, koordiniert von Fatbardha Zittlau vom SAK Quartier. Zusätzlich fanden vier Teamsitzungen und zwei Fortbildungen und eine Supervision statt.

### Freiwilligenagentur

**Gemeinsam geht's besser!**  
In rund 260 Beratungsstunden halfen Doris Bauer, Anette Lohmann, Marita Markoni und Brigitte Rost Menschen, ein passendes Ehrenamt zu finden oder beantworteten Fragen rund ums bürgerschaftliche Engagement. Die Freiwilligenagentur hat in 2017 ihre Kontakte zu den Organisationen, die Ehrenamtliche suchen, verstärkt: Dazu gehörte z.B. ein Besuch im neuen Tafelladen und im St. Josefshaus oder das Kennenlernen der Familienpaten des Kinderschutzbundes. Weiterhin gehört die Freiwilligenagentur zum Kernteam der „engagierten Stadt“ und ist bei nahezu allen Aktionen dabei.



### Hilfe zur Teilhabe

**Unterstützung für Flüchtlinge**  
Im Jahr 2017 bot Herwig Popken an 34 Donnerstagen 380 Menschen Hilfe z.B. bei der Wohnungssuche für die Anschlussunterbringung, bei der Anerkennung von Abschlüssen oder half beim Thema Schule und Weiterbildung. Weiter begleitete er zu Behörden oder anderen Einrichtungen.

**ipunkt** **der Fritz-Berger-Stiftung**  
**Beratung im Alter, bei Behinderung & Pflege**  
In 2017 wurden jeden Donnerstagvormittag 4 - 6 Ratsuchende z. B. bei Behinderung, Demenzerkrankung, Schlaganfall oder Gebrechlichkeit im

Alter beraten. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Beratungszeit von 9 - 13 Uhr ausgeweitet. Neu im Angebot für Rheinfelder Bürger ist die Wohnberatung, die telefonisch oder bei einem Hausbesuch zu Wohnungsanpassung, Hilfsmitteln und praktischen Alltagshilfen berät.

### Stadtseniorenrat

**Rat und Hilfe für ältere Menschen und Angehörige**  
Am 2. und 4. Dienstag jeden Monats bietet der Stadtseniorenrat Beratung z.B. zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ebenso gefragt ist das Thema Erbschaft, zu dem die Mitglieder des Stadtseniorenrats ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stehen. Rund 100 Menschen nutzten in 2017 das Angebot.

### Wohnen mit Assistenzleistung

**Neues Angebot des St. Josefshauses**  
Seit September 2017 gibt es montags nachmittags im Erdgeschoss des Alten Rathauses eine Sprechzeit des Wohnverbundes Rheinfelden, die sich an Menschen mit einer geistigen Behinderung und ihre Angehörigen richtet. Hier bekommen Sie Unterstützung bei Fragen rund ums Wohnen, zum Alltagsleben, zu Assistenzleistungen, Behördenangelegenheiten und mehr.

## INFORMATION

### Themen, die uns bewegten

**Wir laden regelmäßig zu Vorträgen und Infoveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen ein. 2017 war dies:**

- Der Freundeskreis Asyl lud zu den Vorträgen „Der Weg der Flüchtlinge nach Rheinfelden“ und „Was ist eigentlich aus den Rheinfelder Flüchtlingen geworden?“
- Zu den „Rheinfelder Stadtgesprächen“ mit den Themen: „Wie sozial ist unsere Stadt?“ „Die Kunst in Rheinfelden“ und „Unsere Feuerwehr“ lud Loni Eichmann (CDU-Frauen & Stadtverband) alle Interessierten ein.
- Die AWO initiierte einen Abend „Prävention - sicher Leben“ in Zusammenarbeit mit der Lörracher Polizei.
- Der ipunkt stellte seine neue Wohnberatung vor.
- „Das Engagement der Gewerkschaften im digitalen Zeitalter“ war Thema der SPD.
- Der Vortrag „Bringt gesundes & aktives Leben im Alter mehr Gesundheit & Lebensjahre?“ war eine Kooperation des Bürgertreffpunktes mit der Stadtbibliothek.
- Das Seniorenbüro lud zum Vortrag „Sucht im Alter“.
- Kino im Gambrinus? Auch das gab es 2017. Der SPD-Kreisverband zeigte den Film „Snowden“.
- Auch der ehrenamtlich von Paolo Balliello angebotene Deutschkurs wurde wieder gerne besucht.

## AUSTAUSCH/FREIZEIT

### Albanischer Frauentreff

Dieses neue Angebot von Fatbatha Zittlau ist gut angelaufen und wird 2018 fortgesetzt.

### AWO Seniorennachmittag

Am Mittwochnachmittag alle zwei Wochen treffen sich 20 - 30 Mitglieder der AWO und Gäste zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, organisiert von Ilsemie Dumont mit ihrem Team.

### Bingo

Die AWO lädt monatlich alle Bürgerinnen und Bürger zum unterhaltsamen Bingo-Nachmittag ein.

### Briefmarken

Norbert Amrein bietet Unterstützung beim Sortieren und Bewerten von Briefmarken an.

### Café International für Frauen

Rheinfelder Bürgerinnen sind eingeladen, Flüchtlinge bei Tee, Kaffee und Kuchen kennen zu lernen. Das monatliche Angebot von Gisela Besier wird von über 30 Besucherinnen sehr gerne angenommen.

### CDU Senioren

Einmal im Monat treffen sich - organisiert durch Erich Blatter - 15 - 30 Mitglieder der CDU Senioren.

### Erzählcafé

Charmant und mit viel Humor unterhält Silvia Gerbode ihre Gäste mit Geschichten und Gedichten auf alemannisch bei Kaffee und Kuchen.

### Frauengruppe Courage

Die Rheinfelder Frauengruppe Courage nutzt den Bürgertreffpunkt für ihre monatlichen Treffen im kleinen Kreis von 6 - 8 Frauen. Zweimal luden sie zum Brunch ein. Kontaktaufnahme über Irene Ketterer.

### Internetcafé

Qualifizierte Ehrenamtliche unter Leitung von Peter Sailer und Team bieten mit Geduld und Einfühlungsvermögen Unterstützung bei Themen rund um den PC. Etwa 8 - 10 Teilnehmer nutzen dieses Angebot wöchentlich. 2017 konnte das Internetcafé das 10 jährige Jubiläum feiern.

### Jass-Turnier

Aus dem neuen Angebot hat sich ein fester Programmpunkt entwickelt: mit 16 Teilnehmern wird das traditionelle Kartenspiel aus dem alemannischen Sprachraum unter Anleitung von Herbert Saur gespielt.